

Kabul: Ermittlung wegen Wahlbetrugs

Kabul. Die afghanische Wahlkommission ermittelt nach eigenen Angaben wegen Wahlbetrugs gegen einen hochrangigen Politiker. Ismail Chan, Minister für Wasserkraft und ehemaliger Gouverneur der Provinz Herat, soll nach der Parlamentswahl im September einen Wahlhelfer zur Manipulation angestiftet haben. Seine Organisation verfüge über den Mitschnitt eines 20minütigen Telefongesprächs, in dem Khan den Wahlhelfer anweist, die Stimmen für über ein Dutzend Kandidaten zu verändern, sagte ein Sprecher der unabhängigen Wahlkommission am Donnerstag. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/154139.kabul-ermittlung-wegen-wahlbetrugs.html>